

Mikrotomie für die Präparation industrieller Produkte - Von der Probeentnahme bis zum fertigen Dünnschnitt -

Zielgruppe:

Anwender für die Untersuchung von Dünnschnitten im industriellen- und wissenschaftlichen Bereich.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Präparation und lichtmikroskopische Methoden

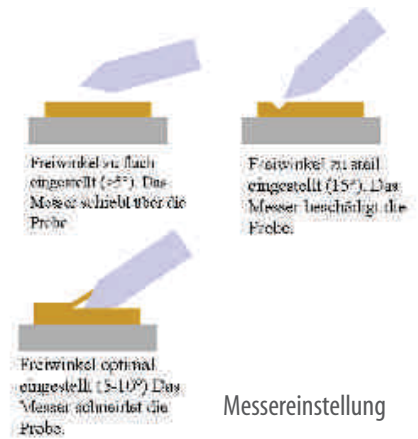
Termine in Zusammenarbeit mit:



Jährlich (Frühjahr oder Herbst), 2-tägig

Kundenfragestellungen:

- Wie dünn muss ich schneiden?
- Warum sind meine Schnitte im Mikroskop immer so wellig?
- Kann ich große Spritzgussteile (2x5cm) schneiden?
- Erziele ich mit einer Einbettung bessere Ergebnisse?
- Meine Schnitte bleiben an der Probe hängen, kann ich das vermeiden?
- Können auch verstärkte Kunststoffe geschnitten werden?
- Warum rollt sich mein Schnitt immer auf?
- Kann ich einen Anschnitt wie ein Anschliff untersuchen?



Inhalte:

Die Mikrotomie findet heute eine breite Anwendung bei der schnellen und sicheren Präparation von Kunststoffen, Cellulose, Naturstoffe, Fasern und vielen Verbunden oder Beschichtungen. Die Herstellung von Anschnitten an Bunt-Edelmetallen oder Aluminium ist hingegen weniger bekannt.

Den optimalen Ablauf zur Herstellung von An- und Dünnschnitten werden Sie von der Probeentnahme, über Einbettverfahren bis hin zu unterschiedlichen Schneidetechniken kennen lernen. Frischen Sie dabei Ihre Kenntnisse auf, lernen neue Methoden kennen oder entwickeln Sie neue „Rezepte“ für neue Werkstoffe.

Ablauf:

Zu Ihrer Anmeldung schicken Sie uns drei Proben für Ihre Anwendungen zu. Wir bearbeiten einen Teil dieser Proben im Vorfeld der Schulung. So erhalten Sie zur Schulung fertige Proben und ein Bericht für den Präparationsablauf (in der Teilnahmegebühr enthalten)! Mit dem anderen Probenteil stellen Sie während der Schulung selbst Ihre Präparate her. Sollten Sie mehr als drei unterschiedliche Anwendungen bearbeiten lassen wollen, unterbreiten wir Ihnen gern ein Angebot.

1. Tag: Neben der theoretischen Zusammenhängen werden die „Kundenrezepte“ ausführlich besprochen, ggf. werden Vorarbeiten und Einbettungen durchgeführt.

2. Tag: Wir arbeiten ausschließlich im Labor und bearbeiten die Kundenproben bis zum fertigen Schnitt. Diese werden im Mikroskop ausführlich begutachtet und diskutiert.

